

Ironman I & III
MUSICIAN SOUND DESIGN

Wenn die Power stimmt, dürfte annähernd jeder Bassist zum Freund kompakter Lautsprecherboxen werden. Die Ironman-Cabinets von Hardy Kurandt stellen genau genommen ein solides Mittelformat dar, sind

angenehm handlich, aber eben auch wieder nicht so klein, dass der große Basston darunter leiden müsste.

definierten Bereichs garantiert. Am rückwärtigen Bedienfeld ist der Hochtongpegel an einem L-Regler stufenlos dosierbar, als Anschlüsse stehen dort zwei Speakon-Buchsen bereit. Mit einer Impedanz von 8 Ohm ist die Ironman I universell verwendbar, kann also auch mit einer zweiten 8-Ohm-Box an jedem 4-Ohm-Poweramp betrieben werden. Übrigens sorgt der gesunde Schalldruckwert von 100 dB (1 W/1 m) dafür, dass mit der Verstärkerleistung ökonomisch umgegangen wird und auch einem schwächeren Amp nicht vorschnell die Puste ausgeht.

ironman III

... und kerni-
Durch-
starken
Mitten einen angemessenen Bass zugrunde zu legen, hat Hardy Kurandt diesem Speaker ein vergrößertes Bassreflexvolumen gegeben. Der Eminence-Zwölfzöller besitzt ein verwindungssteifes Guss-Chassis und einen geradezu gigantischen Ferrit-Magnet. Die Ironman III ist mit 400 Watt belastbar und besitzt wie die Ironman I zwei Speakon-Anschlüsse und eine Impedanz von 8 Ohm. Die Innenverdrahtung ist ausgeführt.
... für ausgegli-
stufenlos und
L-Regler dosier-

bar. Da der 12"-Lautsprecher ziemlich weit hinaufreicht, konnte das Hochtonghorn bei einer entsprechend hohen Frequenz eingekoppelt werden, wodurch wiederum eine simple 6-dB-Frequenzweiche mit günstigem Impulsverhalten ausreicht.

Dirk Groll



www.gitarrebass.de

www.gitarrebass.de

Denn wenn man hinschaut, erkennt man in den Modellen Ironman I und III nur jeweils einen einzigen Basslautsprecher. In diesen Modellen bekommt in diesen Modellen ausreichend „Luft zur Wiedergabe“ und ein ordentliches Bassreflexvolumen. Die Wiedergabe geboten.

Wie gesagt, am Gehäuse soll es nicht liegen, denn hier bekommt er mehr Boxen.

robuste, schalldruckstarke Type von Eminence mit 300 Watt Dauerbelastbarkeit. In den obersten Frequenzlagen übernimmt ein dynamischer Hochtontreiber die Wiedergabe, wobei dessen Tulip-Horn die homogene Klangverteilung innerhalb eines

ironman I

Ein einziger Zehnzöller für Bass, kann man von dem einen wirklich satten Ton erwarten?



gehäuse

Der Name kommt nicht von ungefähr: Zähes Birken-Multiplex von 18 mm Stärke wird bei den Ironman-Gehäusen verarbeitet, von außen mit kratzfestem Strukturlack überzogen. Kunststoff-Stapelecken sind als Eckenschoner aufgeschraubt, wird durch stähler Durchlassfaktor gebalanciert zeigen sie senen Griffschalen, die so eingesetzt sind, dass man die Boxen mit den Lautsprechern nach oben trägt. Hier sieht alles gut durchdacht und nach grundsolider Qualität aus.

wiedergabe

Zuerst ist die 1x10"-Box im Alleinbetrieb an der Reihe, und sie macht tatsächlich einen guten Job. Bemerkenswert ist, wie sauber und differenziert sie auch bei kräftiger Leistungszufuhr den Basston präsentiert, selbst harte Peaks werden souverän und ohne jedes Zerren verarbeitet. Natürlich darf man von einem Zehnzöller nicht die gleiche Fundamentwucht wie von einer größeren Bestückung erwarten, aber was der Clean-Ton dieser Box an klar konturierten Tiefen beinhaltet, ist für einen einzelnen Lautsprecher doch sehr gesund. Insgesamt wird der Instrumentenklang betont ausgewogen und aufgeräumt dargeboten, ohne vorwitzige Mitten, mit klarer, unverfärbter Brillanz.



Auch das Zehnzoll-Modell besitzt einen fetten Keramik-Magnet.

ÜBERSICHT

Fabrikat	Musician Sound Design	Musician Sound Design
Modell	Ironman I	Ironman III
Gerätetyp	Zweiwege-Bassbox	Zweiwege-Bassbox
Herkunftsland	Deutschland	Deutschland
Lautsprecher	1x Eminence 10", 1x dyn. Tulin Hochtonhorn	1x Eminence 12", 1x dyn. Tulin Hochtonhorn
Gehäuseausstattung	Strukturack, Kunststoff-Stapelecken, 2 Griffschalen, Stahl-Frontgitter	Strukturack, Kunststoff-Stapelecken, 2 Griffschalen, Stahl-Frontgitter
Maße	600 x 345 x 425 BHT/mm	600 x 475 x 425 BHT/mm
Gewicht	19 kg	25 kg
Vertrieb	Musician Sound Design D-50674 Köln www.silvermachine.de	Musician Sound Design D-50674 Köln www.silvermachine.de
Preis	ca. € 648	ca. € 810

www.gitarrebass.de

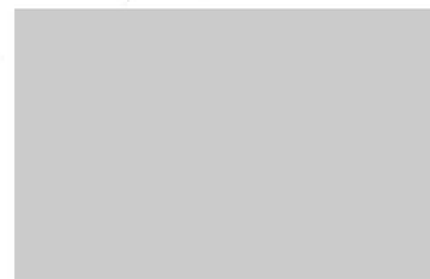


Der mächtiger Zwölfzöller kommt mit Spitzenpegeln souverän klar.

einem 4-Ohm-Stack kombiniert werden. Zusammen entfalten die beiden Modelle



auch bis in extremste Frequenzbereiche auszuloten, zumal die Ironman-Boxen dies betont sauber und ohne jeden Mudder überbringen.



PLUS

- sauberes Wiedergabeverhalten
- Belastbarkeit
- ausgeglichener Breitband-Klang
- tief hinabreichende Bass-Wiedergabe
- Verarbeitung

resümee

Hardy Kurandt bietet mit den Ironman-Modellen blitzsaubere und belastungsfeste Basslautsprecher an, deren aufgeräumte Wiedergabe alle Klangdetails des Basstons von ihrer besten Seite zeigt. Wo die Ironman I in klassischer HiFi-Manier die Mitten